

Wer hilft mir,
wenn ich nicht
weiter weiß?



Kolleg:innen

Schulleitung

Schul-
psychologie

Staatliche
Schulberatung

Mobiler
Sonderpädago-
gischer Dienst
(MSD)

Außerschulische
Stellen*

* z.B. Jugendamt,
therapeutische Einrichtungen

Wir schaffen das
gemeinsam!

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen Einstieg in die Arbeit in inklusiven Settings geben. Der Flyer erhebt dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Herausgeber:
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen
zfl.fau.de

Arbeitskreis Inklusion
zfl.fau.de/outreach/inklusion



FAU

Friedrich-Alexander-Universität
Zentrum für Lehrerinnen-
und Lehrerbildung | ZfL

Schule, Inklusion & ich

Sie studieren
ein pädagogisches
Fach an der FAU?
Sie haben Fragen
zum Thema Inklusion?



„Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen.“ (BayEUG, Art. 2 Abs. 2)

Was heißt das für Sie?

In unseren Schulen sitzen Schüler:innen mit Beeinträchtigung, die aufgrund ihrer individuellen Bedürfnisse und Situationen keine Benachteiligung erfahren dürfen. Dafür sind wir als Lehrkräfte verantwortlich. Also auch Sie! Aber keine Angst! Das müssen Sie nicht alleine schaffen!

Was ist überhaupt Inklusion?

„Inklusion im Bildungsbereich bedeutet, dass allen Menschen die gleichen Möglichkeiten offenstehen, an qualitativ hochwertiger Bildung teilzuhaben und ihre Potenziale zu entwickeln, unabhängig von besonderen Lernbedürfnissen, Geschlecht, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen.“ (Deutsche UNESCO-Kommission, Inklusion: Leitlinien für die Bildungspolitik, S. 9)

Inklusion = Inklusion?

Enges Verständnis von Inklusion

Verbesserte, weiterentwickelte Integration von Menschen mit Behinderung

- Fokussierung auf Menschen mit Behinderung / mit Förderbedarf

Menschen mit Förderbedarf

Weites Verständnis von Inklusion

Bezieht sich auf alle Diversitätsmerkmale (auch Migration, Geschlecht etc.)

- Miteinander der Verschiedenen

Wird von der FAU vertreten

Alle Diversitätsmerkmale

Welche Schüler:innen sitzen in unseren Klassen?

Schüler:innen mit ...

... besonderen Begabungen



und / oder

... Migrationshintergrund



und / oder

... mit Beeinträchtigungen bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf (z.B. Sprache, Lernen, geistige Entwicklung etc.)



Wie kann ich eine gute Lehrkraft für alle Schüler:innen sein?

Was brauche ich dazu?

Positive Einstellung zu Inklusion

durch Erfahrungen im Praktikum und im Alltag

Sicherheit durch Fachwissen

durch Veranstaltungen in Pädagogik, Psychologie, Fachdidaktiken und im BAS!S-Projekt

Wertschätzende Interaktion mit Kindern, Eltern etc.

durch Erfahrungen im Praktikum und im Alltag

Handlungswissen (Didaktik, Methodik, Organisation)

Seminare, Vorlesungen, Workshops (z.B. an der FAU)

Kenntnis außerschulischer Kooperationspartner

durch Erfahrungen im Praktikum und im Alltag

